

Herren Landesliga Nordnordwest (Bayerischer TTV)

DJK Niedernberg : 1. FC Hösbach III
Samstag, 15.04.2023, 19:00 Uhr

Klimczak in Einzel und Doppel ungeschlagen

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:6 in den Spielen und 36:29 in den Sätzen gewannen die Spieler von der DJK Niedernberg ihr Heimspiel in der Herren Landesliga Nordnordwest (Bayerischer TTV) gegen den 1. FC Hösbach III. 210 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Roland Diel den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen. Eine starke Leistung zeigte das obere Paarkreuz mit Pieper und Zang, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Den Start machten die Eingangsdoppel. 6:11, 11:8, 11:3, 9:11, 9:11 hieß es am Schluss, als Pieper / Zang und Beisler / Krausert am Tisch die Schläger kreuzten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Gekämpft bis zum Schluss hatten Niederalt / Schnabel im Match gegen Knoth / Schuler, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Klimczak / Diel nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Matthias Pieper wehrte eine 1:0 Satzführung von Glenn Knoth ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Robert Zang eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Robert Zang gewann gegen Paul Beisler mit 3:2. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Michael Niederalt bezwang anschließend Christian Lang in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Niederalt zu Ende ging. Ohne Satzgewinn für Erich Schnabel verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Christoph Schuler. Das musste man neidlos anerkennen. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Michal Klimczak besiegelte wenig später dagegen mit einem 11:9, 11:5, 4:11, 11:9 gegen Martin Krausert einen Punkt für sein Team. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Roland Diel in seinem Einzel gegen Andreas Schmidhuber etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Matthias Pieper gelang es Paul Beisler zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Mit nur einem Satzverlust ging daraufhin Robert Zang gegen Glenn Knoth durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Somit hat Zang nun 20 Siege und 17 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Eine knappe Niederlage gab es danach für Michael Niederalt beim 2:11, 11:3, 6:11, 11:6, 7:11 gegen Christoph Schuler, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Schuler nun bei 10:5 seit Beginn der Serie. Mittlerweile stand es damit 7:5. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Christian Lang konnte Erich Schnabel anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Schnabel nun bei 22 Siegen und 14 Niederlagen. Michal Klimczak konnte einen Punkt für die

Mannschaft beitragen und ließ Andreas Schmidhuber beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. 25:7 (Klimczak) bzw. 18:15 (Schmidhuber) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Beim 3:0-Erfolg gelang es Roland Diel den Gastspieler Martin Krausert in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Sehr eindeutig war der Verlauf des dritten Satzes, der mit 11:0 für Diel endete. Damit war der 9. Punkt für die DJK Niedernberg im Kasten.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der DJK Niedernberg die Saison mit einem Punkteverhältnis von 29:11 bei 14 Saison-Siegen, 5 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des 1. FC Hösbach III erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 15:25. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

DJK Niedernberg

Doppel: Pieper / Zang 0:1, Niederalt / Schnabel 0:1, Klimczak / Diel 1:0

Einzel: M. Pieper 2:0, R. Zang 2:0, M. Niederalt 1:1, E. Schnabel 0:2, M. Klimczak 2:0, R. Diel 1:1

1. FC Hösbach III

Doppel: Knoth / Schuler 1:0, Beisler / Krausert 1:0, Lang / Schmidhuber 0:1

Einzel: P. Beisler 0:2, G. Knoth 0:2, C. Schuler 2:0, C. Lang 1:1, A. Schmidhuber 1:1, M. Krausert 0:

2